



linke-t-shirts.de

... für revolutionäre Bekleidung, Bücher und Accessoires

Newsletter Nr. 54

Neues aus der Euro-Welt

Hier sind wir wieder mit News aus unserer den Gesetzen von Euro und Markt unterworfenen Welt. Während in Griechenland, Portugal, Spanien und auf Zypern weiterhin Hunderttausende gegen die ihnen aufgebürdeten Folgen der Krise demonstrieren und kämpfen, herrscht im Zentrum des kapitalistischen Zyklons weiterhin gespannte Ruhe, die nur hier und da durchbrochen wird. So waren es wohl ein paar tausend DemonstrantInnen, die zum Internationalen Frauenkampftag am 8. März in Berlin, Nürnberg und einigen anderen Städten auf die Straße gingen und sich gegen die Diskriminierung von Frauen, für gleiche Rechte und Bezahlung, einsetzten. Tausende beteiligten sich dann an den diesjährigen Ostermärschen und trugen den Protest gegen Krieg und Rüstungswahn in alle Winkel der BRD. Und auch die staatlich genehmigten Naziaufmärsche sehen sich weiterhin mit Widerstand von AntifaschistInnen konfrontiert. So versuchte sich zuletzt eine handvoll Kameraden des sogenannten Freien Netzes in Bayern im Aufmarschieren. Ein paar traurigen Kameraden standen dabei in mehreren Städten, jeweils hunderte AntifaschistInnen gegenüber die den Nazis Zunder gaben. In Nürnberg regnete es zusätzlich Bananen für die braunen Affen (letztere mögen uns die Gleichsetzung verzeihen).

Für die Zukunft hoffen wir, dass auch hier in der BRD im Herzen der europäischen Bestie gilt: Der Funke wird zum Steppenbrand - Zusammen kämpfen Hand in Hand! Gelegenheit für unsere Interessen zu kämpfen gibt es genug. Beteiligt euch an den revolutionären 1. Mai Demonstrationen in Stuttgart, Berlin, Nürnberg und vielen anderen Städten. Kommt zu den Demos der Gewerkschaften. Beteiligt euch an Kundgebungen, Aktionen und Streiks oder organisiert selber welche. Support, Hintergrundwissen, Ausrüstung und Material für den Kampf um eine andere Welt erhaltet ihr auch weiterhin unter www.linke-t-shirts.de

Diesen Newsletter abonnieren:



Das Firmenschild: Nationaler Sozialismus

Manfred Weißbecker, Papyrossa Verlag, Buch, broschiert, 14,90 Euro

Als Bewegung, Ideologie und Herrschaftsform prägte der Faschismus die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts. Um den im Zuge der Weltwirtschaftskrise verbreiteten unklaren Antikapitalismus nach rechts hin umzulenken, figurierte er in Deutschland als »nationaler Sozialismus«. Er verbreitete eine nationale, antidemokratische, antisemitische und kriegsorientierte Denkweisen.



Anarchistische Welten

Ilija Trojanow (Hg.), Edition Nautilus, Buch, broschiert, 16,00 Euro

Je größer die Katastrophe wird, desto kleiner erscheinen die Alternativen – so könnte man die gegenwärtige Lage zusammenfassen. Trotz der gewaltigen ungelösten sozialen und ökologischen Probleme werden Marktwirtschaft und parlamentarische Demokratie weiterhin als die einzigen effizienten und zukunftsträchtigen Modelle menschlichen Zusammenlebens präsentiert. Es ist an der Zeit eine widerständige Alternative in Erinnerung zu rufen.



Fische

Kapuzen-Pullover, 27,00 Euro

Vereinzelt sind wir schwach und der Niedertracht des kapitalistischen Wahnsinns ausgesetzt - Solidarität macht stark - zusammen können wir uns wehren und die eigenen Interessen durchsetzen. So oder so ähnlich lautet die Botschaft unseres Kapu-Klassikers, mit dem sich visuell rebellische Einsicht verbreiten lässt.



Antifaschistische Aktion (rot/schwarz)

Kapuzen-Pullover, 27,00 Euro

Antifaschistische Aktion, ein Logo das für die Wurzeln des radikalen Antifaschismus steht. Ein Logo das bis heute für konsequentes Handeln steht. Es hat nicht an Aktualität eingebüßt und sollte bei keiner antifaschistischen Aktion fehlen. Bei Nazis und ihren staatlichen Beschützern nicht gerne gesehen.



Basecap Classic

Mob Action, Basecap, 14,90 Euro

Mit unserem Mob Action Basecap bist du auf der Demo, im Stadion aber auch in der Schule, beim Malochen oder in einer fröhlichen Runde jung gebliebener Alter immer vorne dran. Nazis und anderen Idioten wird signalisiert: Mit dir ist im Zweifelsfall nicht gut Kirschen essen.



Direct Action Hase - Gürtel

Gürtel, 12,00 Euro

Eines unserer beliebtesten Accessoires ist wohl nicht zu Unrecht der Direct Action Hase - Gürtel. Das Ding ist aus robustem Stoff, längenverstellbar und die Schnalle ist mit dem Logoaufdruck versehen, der dich als widerständigen Geist und Aktivposten ausweist.



Fuck the Cyberwar - Kampfdrohnen herunterholen

Zu den Ostermärschen 2013 wurde im März eine Kampagne der Friedensbewegung gegen sogenannte Kampfdrohnen - ferngesteuerte, unbemannte, bewaffnete Flugobjekte, einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Dem Appell - Keine Kampfdrohnen! - haben sich im Vorfeld bereits mehr als 80 Gruppen angeschlossen. Konkret fordert die Kampagne von der Bundesregierung, den Irrweg der Anschaffung und Produktion bewaffneter Drohnen sowie diesbezügliche Forschung und Entwicklung aufzugeben. Auslöser für die Kampagne sind Diskussionen zwischen Politik, Wirtschaft und Militär um die Entwicklung, den Kauf und Einsatz eigener ferngesteuerter Mordmaschinen. Kampfdrohnen - das hört sich so nach Cyberkrieg an. Richtig diese Form des Cyberkriegs ist jedoch längst keine Fiktion mehr. Wo es Interessen kapitalistischer Staaten durchzusetzen gilt, ist der Einsatz dieser Tötungsapparate bereits Realität. Die ersten Todesopfer der Mordmaschinen wurden 2002 in Afghanistan registriert. Seitdem hat sich, was mit vereinzelt Mordanschlägen der US-Streitkräfte begann, zu einem hochtechnologischen Krieg entwickelt. Aus einigen Drohneneinsätzen sind tausende Kriegsmaschinen im ständigen Einsatz geworden die in vielen Ländern spähen und töten. Eine saubere Angelegenheit, wie immer wieder aus den Propagandaabteilungen des US- Kriegsministeriums verkündet, ist der Drohnen-Krieg dabei allenfalls für die in tausenden Kilometer Entfernung sitzenden Soldaten, die in Sicherheit vor dem Computer sitzen und abdrücken. Die in Florida gesteuerten US-Drohnen führen auch keine, wie wieder besseren Wissens immer wieder behauptet wird, chirurgischen Eingriffe durch. Bis Juli 2012 sollen laut FAZ, bei mehr als 300 Drohnenangriffen zwischen 1600 und 2400 angebliche Taliban- und Al-Qaida-Kämpfer, allein im Westen und Nordwesten Pakistans getötet worden sein. Londoner Journalisten schätzen, dass seit 2004 mehrere hundert Zivilisten und 175 Kinder unter den Opfern von Drohnenangriffen zu finden sind. Der Besitz und Einsatz von Kampfdrohnen dient ausschließlich der gezielten Tötung von Menschen innerhalb und außerhalb von Kriegen. Eine Bilanz von Kampfdrohneneinsätzen der USA, Großbritanniens und Israels zeigt, dass die Schwelle Menschen zu töten durch den Einsatz dieser Mordgeräte weiter sinkt. Eine Gefahr für das Leben der eigenen Soldaten besteht nicht, es genügt ein Mausclick und das Töten übernimmt die Maschine weit entfernt. Opfer bleiben jedoch real existierende Menschen. Mit der gezielten, ferngesteuerten Tötung angeblich Verdächtiger im sogenannten Antiterrorkampf wird darüber hinaus auch noch der letzte Rest von Rechtsstaatlichkeit ausgehebelt. Wer immer die Todesstrafe durch Kampfdrohneneinsätze anordnet, ist Ankläger, Ermittler, Richter und Henker in einer Person, ein Prozess findet nicht statt. Der Friedensnobelpreisträger Barak Obama landete durch die gezielten US-Drohnenmorde, in den Fußstapfen seines Vorgängers Bush, der bei seinem sogenannten Kreuzzug gegen den Terror, weltweit Menschen verschleppen, in Lager internieren und foltern ließ. Als Oberbefehlshaber des weltweit größten Kampfdrohnenheeres, zeigt Präsident Obama, der die Einsätze befiehlt, dass ihm Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte genauso wenig bedeuten wie seinem Vorgänger. Er achtet keine internationalen Abkommen, keine Grenzen noch schreckt er vor dem gezielten Mord durch Drohen an eigenen Staatsbürgern zurück. Wer jedoch glaubt der deutsche Staat hätte zumindest in dieser Hinsicht bisher saubere Hände der irrt sich wieder einmal. Dokumentiert wurde bereits 2009 und 2010 ein Einsatz von US-Kampfdrohnen in Afghanistan der auf Anforderung der Bundeswehr stattfand. So ist der heute auf der Tagesordnung stehende Wunsch nach eigenen Mordmaschinen, die der deutsche Kriegsminister de Maiziere (CDU) als ethisch neutrale Waffen bezeichnet, nur die konsequente Fortsetzung dieser Aktivitäten und Folge des durch den breiten Einsatz von Kampfdrohnen in Gang gesetzten Rüstungswettlaufs. Unser Motto kann bei all dem nur lauten: Verderbt den Kriegstreibern und der Rüstungsindustrie ihr schmutziges Geschäft! Schluss mit dem Morden - für den Profit einer Minderheit! Keine Ausdehnung der Schlächtere! Beteiligt euch an der Kampagne gegen die sogenannten Kampfdrohnen!

Peacezeichen

linker-drucker.de, T-Shirt, 12,00 Euro

Das Peacezeichen, das 1958 im Rahmen der britischen Kampagne zur nuklearen Abrüstung entworfen wurde, hat sich über die Jahre zum weltweiten Symbol des Kampfes gegen die Kriegspolitik, zum Symbol der Antikriegsbewegung entwickelt.



Friedenstaube

linker-drucker.de, T-Shirt, 12,00 Euro

Das wohl bekannteste Symbol für eine zu erkämpfende Zukunft ohne Kriege, ist wohl die ursprünglich von Picasso entworfene Friedenstaube. Über die Jahre wurde sie in veränderter Form, zum Symbol aller KriegsgegnerInnen.

